

Einbeziehungssatzung Schönenberg Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
20.02.2014	Bau-, Planungs- und Umweltausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt beschließt das in den Anlagen 1b und 2b dargestellte Ergebnis der Prüfung der vorgebrachten Stellungnahmen.
2. Der Rat der Stadt beschließt die Reduzierung des Geltungsbereichs gemäß Anlage 3
3. Der Rat der Stadt beschließt die Einbeziehungssatzung Schönenberg gemäß § 34 Abs. 4 BauGB und § 7 GO NRW als Satzung. Der Satzung wird die Begründung vom (Datum des Ratsbeschlusses) beigefügt.

Begründung:

Die Einbeziehungssatzung Schönenberg hat in der Zeit vom 31.07.2013 bis 02.09.2013 (einschließlich) offengelegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 26.07.2013 beteiligt.

Es sind nachfolgende Stellungnahmen vorgetragen worden:

1. Oberbergischer Kreis, Schreiben vom 3.9.13 (Anlage 1) und 12.12.20 (Anlage 1a)

Der Oberbergische Kreis weist darauf hin, dass das Plangebiet Teil einer ehemaligen Deponie darstellt und fordert den Nachweis, dass eine Nutzung der Fläche bezüglich möglicher Umweltgefährdungen als auch bzgl. der erforderlichen Baugrundsicherheit überhaupt möglich ist.

Ergebnis der Prüfung:

Nach Vorlage eines geologischen Gutachtens sind die Bedenken gemäß Anlage 1b ausgeräumt.

2. Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Schreiben vom 27.8.13 (Anlage 2) und 20.12.13 (Anlage 2a)

Der Landesbetrieb Wald und Holz gibt zu bedenken, dass der Sicherheitsabstand zwischen Wald und Bebauung an der nördlichen Grenze des Geltungsbereichs nicht ausreichend ist. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Waldfläche innerhalb des Geltungsbereichs unabhängig von der ökologischen Bilanzierung auch forstwirtschaftlich

ausgeglichen werden muss.

Ergebnis der Prüfung:

Nach Umwandlung des Waldrands an der nördlichen Geltungsbereichsgrenze in einen Waldsaum sowie der Reduzierung des Geltungsbereichs um die Eingriffsfläche Wald, sind die Bedenken gemäß Anlage 2b ausgeräumt.

Anlage/n:

- Anlage 1: Schreiben OBK vom 26.07.2013
- Anlage 1a: Schreiben OBK vom 12.12.2013
- Anlage 1b: Abwägung OBK
- Anlage 2: Schreiben Landesbetrieb vom 27.08.2013
- Anlage 2a: Schreiben Landesbetrieb vom 20.12.2013
- Anlage 2b: Abwägung Landesbetrieb
- Anlage 3: Reduzierung des Geltungsbereichs
- Anlage 4: Lageplan